

Buchvorstellung Aldous Huxley : „Schöne neue Welt“

- Schöne neue Welt: 1932 in England erschienen
 - sog. dystopischer Roman (→ negative Zukunftsentwicklung)
 - **Exposition (Ausgangslage):**
 - unsere bekannte Zivilisation durch Weltkrieg vernichtet
 - mit neuer diktatorischer Weltregierung beginnt Ära „Ford“
 - Motto: „Stabilität, Frieden und Freiheit“
 - neue Zeitrechnung, Fords T-Modell 1908 als Jahr 0
 - Konditionierung der Menschen (Kastengesellschaft)
 - Fehlen von Gefühlen, neue T-Religion (nach Fords T-Modell)
 - Beschäftigung der Menschen durch Sex, Konsum und der Droge „Soma“
 - 10 Menschen kontrollieren im Weltaufsichtsrat die Welt
 - Nur in einem kleinem Reservat werden, in Armut, unbrauchbare Menschen geduldet.
 - **Wichtigste Personen:**
 - Michel: „Wilder“ aus dem Reservat; kritisch; unempfänglich für die Lebensweise in der „Schönen neuen Welt“; klug
 - Mustafa Mannesmann: Michels Kontrahent; verteidigt die Schöne neue Welt, mit der Freiheit als Preis dafür;
 - Sigmund Marx / Lenina Braun: Sigmund ein eher kritischer Geist; Lenina ist das hübscheste Mädchen in Berlin
 - **Reaktionen / Intention:**
 - Gegenüberstellung einer Utopie ohne Leid oder Unglück mit der harten, jedoch unabhängigen Realität → Denkanstoß
 - George Orwell inspirierte sich für seinen Roman „1984“
 - **zur Person: Aldous Huxley**
 - geboren 1894 in England / gestorben 1963
 - stammt aus berühmter Intellektuellenfamilie
 - leidenschaftlicher Reformator beeinflusst durch den Buddhismus und die Geschehnissen der damaligen Zeit
 - mit „Brave New World“ verarbeitet er seine Eindrücke
- Porträt von Aldous Huxley